

Bodensee-Dorfgespräche

- Kollegiales Lernen für eine gelingende Dorfentwicklung



Projektzeitraum: 01.12.2018 – 31.12.2020

Beschreibung des Projektes

Eine nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen umfasst in Zukunft viele Herausforderungen (z.B. Nahversorgung, Vereinsleben, Digitalisierung, Mobilität, Integration, Bürgerbeteiligung, Wohnen, Landwirtschaft, Klimaschutz, Kultur, örtliches Handwerk und Wirtschaft) für die ländlich geprägten Gemeinden am Bodensee. Im Projekt sollen die beteiligten Gemeinden rund um den Bodensee Handlungsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen erarbeiten und austauschen. Zielgruppen sind: kommunale Akteure wie Bürgermeister, Gemeinderäte und -parlamentarier sowie aktive Bürger aus ehrenamtlichen Projekten. In drei Veranstaltungen sind Präsentationen von Best-Practice-Beispielen, Inputs von externen Fachreferenten sowie der grenzübergreifende Dialog und Erfahrungsaustausch zu jeweils einem von den beteiligten Gemeinden ausgewählten Thema geplant. Eine vierte Veranstaltung fasst die Ergebnisse zusammen und reflektiert die übergeordneten Rahmenbedingungen (Übertragbarkeit, Prozessgestaltung, u.a.). Das Projekt zielt auf regionales informelles Lernen durch den direkten grenzübergreifenden Austausch von Erfahrungen zwischen den Gemeinden, die üblicherweise keinen direkten Kontakt pflegen.



Projektpartner

- Projektpartner 1: Verein ILE-Bodensee e.V. Deutschland
- Projektpartner 2: Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung e.V. Vorarlberg
- Projektpartner 3: Ostschweizer Zentrum für Gemeinden an der FHS St. Gallen Schweiz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

